

## Neue IT-Infrastruktur beflügelt Wachstum bei C. Bechstein

Der bekannte Hersteller von Klavieren und Flügeln C. Bechstein modernisiert mit Dell Technologies seine IT-Infrastruktur

### Die Herausforderung

Das starke Wachstum von C. Bechstein brachte die vorhandenen IT-Systeme des Unternehmens an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Das wirkte sich negativ auf den Betrieb des geschäftskritischen ERP-Systems aus. Deshalb entschloss sich C. Bechstein, seine IT-Infrastruktur komplett zu modernisieren.

### Die Ergebnisse



Anzahl der physischen Server reduziert



Mehr Leistung auf weniger Raum



Gesunkener Stromverbrauch



Ein Storage-System für File, Block und Kubernetes



Erhöhte Bandbreite und Performance



Flexible Bewältigung von Datenwachstum



Ganzheitliches Gesamtsystem

### Die Lösung

- [6 PowerEdge R740 Server mit Intel® Xeon® Gold Prozessor](#)
- [3 PowerEdge R740XD2 Server mit Intel® Xeon® Silver Prozessor](#)
- [PowerStore 3000T Storage Appliance](#)
- [Dell EMC NX3240 NAS Appliance mit Intel® Xeon® Bronze Prozessor](#)
- [PowerVault TL1000 Tape Library](#)
- [2 Dell EMC S5248F-ON Switches](#)
- [Dell EMC PowerSwitch N2248X](#)

## C. Bechstein schafft wohltemperierte IT-Infrastruktur für weiteres Wachstum

Nach der Gründung im Jahr 1853 entwickelte sich C. Bechstein bis heute zu einem der bekanntesten und einflussreichsten Klavierbauunternehmen Deutschlands. Das war vor allem dem Innovationsgeist des Gründers Carl Bechstein geschuldet – seine spektakuläre Entwicklung eines konzertanten Instruments faszinierte von Anfang an die berühmtesten Künstler und Musikbegeisterten seiner Zeit, darunter Konzertveranstalter und Kaiserhöfe in ganz Europa. Inzwischen entwickelt die sechste Generation von Klavierbauern die Instrumente des Unternehmens weiter. C. Bechstein ist heute der größte



beispielsweise für Silent Play oder die digitale Abnahme von Instrumenten“, erläutert Marcus Meya, Kaufmännischer Leiter der C. Bechstein Pianoforte AG. „Diese Herangehensweise zahlt sich aus. Wir wachsen signifikant und verdoppeln derzeit die Produktionsfläche unseres Werks im sächsischen Seiffenhensdorf.“

“ Wir setzen schon seit längerer Zeit erfolgreich Endgeräte von Dell Technologies ein und sind deshalb auch für die Modernisierung unserer IT-Infrastruktur an den Technologieanbieter herangetreten. Er konnte uns dann mit seinen modernen und kosteneffizienten Technologien erneut überzeugen.“

Marcus Meya,  
Kaufmännischer Leiter, C. Bechstein Pianoforte AG

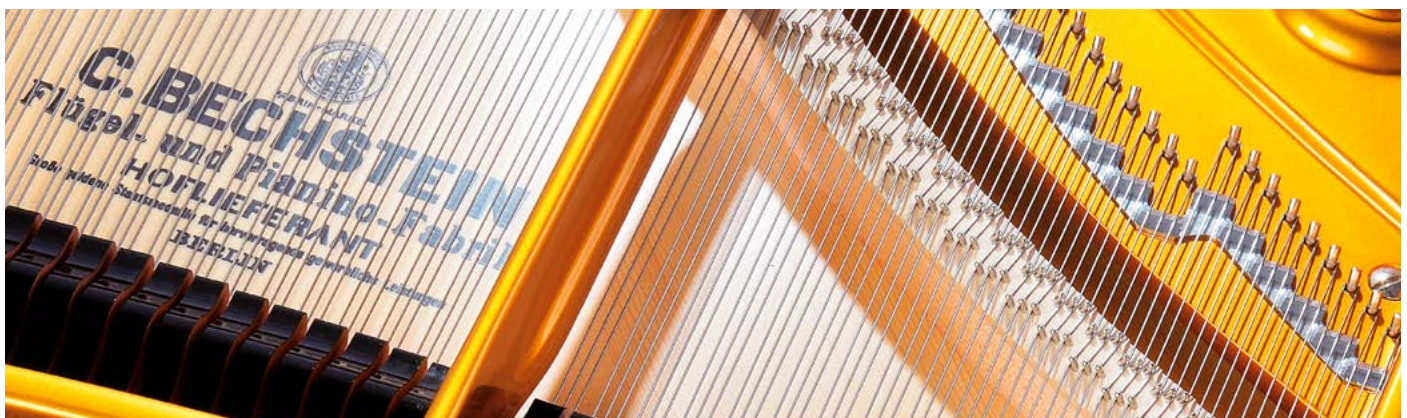
## ERP-System benötigt große Rechenleistung

Die vorhandene IT-Infrastruktur des Unternehmens kam durch das starke Wachstum allerdings irgendwann an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und Kapazitäten. Das machte sich unter anderem bei der Performance und Verfügbarkeit der geschäftskritischsten Anwendung negativ bemerkbar: dem ERP-System von C. Bechstein. „Unsere Instrumente bestehen aus sehr, sehr vielen kleinen Einzelteilen, deshalb müssen wir äußerst detaillierte Vorwärts- und Rückwärtsplanungen betreiben“, erklärt der Kaufmännische Leiter. „Dabei hilft uns das ERP-System und dafür benötigen wir große Rechenleistung.“

Um sein Wachstum nicht mit einer veralteten IT zu behindern, entschloss sich C. Bechstein, seine Infrastruktur mit Lösungen von Dell Technologies komplett zu modernisieren. „Wir setzen schon seit längerer Zeit erfolgreich Endgeräte von Dell Technologies ein und sind deshalb auch für die Modernisierung unserer IT-Infrastruktur an den Technologieanbieter herangetreten“, berichtet Meya. „Er konnte uns dann mit seinen modernen und kosteneffizienten Technologien erneut überzeugen.“

europäische Hersteller hochwertiger akustischer Flügel und Klaviere und auf einem nachhaltigen Wachstumskurs.

„Wir überlegen uns permanent, wie wir solche traditionsreichen Instrumente wie Flügel und Klaviere in die Gegenwart bringen können und arbeiten auch an vielen digitalen Lösungen,





“ Die Zusammenarbeit war sehr eng und vertrauensvoll. Wir verfügen jetzt über eine zukunftsfähige IT-Umgebung. Mit ihr können wir die immer weiter steigenden Datenmengen flexibel bewältigen und die Daten unkompliziert und zuverlässig sichern.“

Marcus Meya,  
Kaufmännischer Leiter, C. Bechstein Pianoforte AG



## Server der neuesten Generation im Einsatz

Heute kommen bei C. Bechstein Server der neuesten Generation zum Einsatz. Die Dell PowerEdge R740 Server sind durch eine perfekte Mischung aus Beschleunigerkarten, Massenspeichern und Computing-Ressourcen gezielt auf die schnelle Verarbeitung von Rechenlasten ausgelegt. Sie beinhalten skalierbare Intel Xeon CPUs, die eine hohe Packungsdichte ermöglichen und es den Servern erlauben, mehr Leistung auf weniger Raum unterzubringen. Dadurch konnte C. Bechstein im Vergleich zu früher die Zahl der physischen Server reduzieren und nicht zuletzt den Stromverbrauch deutlich reduzieren.

Mit der Appliance PowerStore 3000T setzt das Unternehmen zudem die neueste Mittelstands-Storage-Lösung von Dell Technologies ein. Die Appliance basiert auf Unified-Storage-Technologien und kann dadurch File-, Block- und Kubernetes-Workloads in einem einzigen System speichern. Abgerundet wird die neue IT-Infrastruktur durch Switches der Dell-Networking-S-Serie. Mit ihnen konnte C. Bechstein die Performance und Bandbreite des Unternehmensnetzwerks deutlich erhöhen.



## Steigende Datenmengen flexibel bewältigen

C. Bechstein implementierte die neuen Systeme gemeinsam mit Dell Technologies und dem IT-Systemhaus interface systems, einem Partner von Dell Technologies und Mitglied der Medialine Group. „Die Zusammenarbeit war sehr eng und vertrauensvoll“, lobt Meya und zeigt sich auch mit dem Ergebnis hochzufrieden. „Wir verfügen jetzt über eine zukunftsfähige IT-Umgebung. Mit ihr können wir die immer weiter steigenden Datenmengen flexibel bewältigen und die Daten unkompliziert und zuverlässig sichern. Da alle Lösungen aus einer Hand stammen, muss sich unsere IT auch nicht mehr mit unterschiedlichen Logiken auseinandersetzen, sondern hat ein Gesamtsystem zur Verfügung, das es ganzheitlich konfigurieren und verwalten kann. Das macht uns schneller.“

C. Bechstein plant auf Basis der neuen Infrastruktur, sein ERP-System auszuweiten und zum zentralen System des gesamten Konzerns auszubauen. Bisher greifen darauf nur einige Standorte und ausgewählte Abteilungen der Unternehmenszentrale in Berlin zu. Künftig sollen sämtliche Abteilungen ebenso damit arbeiten können wie alle Standorte des Konzerns. Dazu zählen die beiden Manufakturen von C. Bechstein in Seiffenhensdorf und im tschechischen Hradec Králové sowie die 22 Verkaufszentren des Unternehmens in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Erfahren Sie mehr über  
Dell-Technologies-Lösungen

Sprechen Sie mit einem  
Dell-Technologies-Experten

Bitte  
teilen



**DELL**Technologies